

# Adliswil gewinnt den Spitzenkampf

**FUSSBALL Adliswil siegte auswärts im Derby gegen Wädenswil 3:2. Somit braucht der FCA nur noch einen Punkt, um im zweiten Jahr in Folge aufzusteigen.**

«Wir wollten uns für die Niederlage im Cup-Viertelfinal revanchieren und waren diesmal von Anfang an bereit», meinte Adliswils Assistenzcoach Gianluca Cavaliere. Die Adliswiler waren zu Gast auf der Beichlen in Wädenswil und konnten sich dank dem 3:2-Sieg nicht nur für die Cup-Pleite rehabilitieren, sondern auch wichtige Punkte, im Hinblick auf den Aufstieg in die 2. Liga interregional einfahren. In den verbleibenden vier Partien benötigt der FCA nur noch einen Punkt, um das zweite Jahr in Folge mit einem Aufstieg zu krönen. Cavaliere zeigte sich diesbezüglich ebenfalls zuversichtlich: «Ein Punkt sollte bei vier Spielen möglich sein.»

## «Wir waren von Anfang an bereit.»

Adliswils Assistenztrainer  
Gianluca Cavaliere

Die Gäste zeigten in der Startviertelstunde gleich, weshalb sie die Gruppe klar anführen. Sie spielten einen schnellen und angriffsbereiten Fussball, sodass die Heimmannschaft nur in der eigenen Platzhälfte agieren konnte. Nach einigen guten Chancen fiel in der 18. Minute der Führungstreffer: Nach einem Abwehrfehler der Wädenswiler warf sich Jonas Frick in die Schusslinie des Balles, worauf der Schiedsrichter auf Handspiel entschied und Penalty pfiff. Blerton Avdyli verwertete diesen sicher.

## Adliswil hat Spiel im Griff

Die Adliswiler hielten den Druck weiter hoch und agierten zu schnell für den FCW. Nur zwei Minuten später zappelte der Ball wieder im Tor der Gastgeber.

Erneut war es Blerton Avdyli, der also seinen zweiten Treffer markierte. Von seinen Mitspielern gekonnt in Szene gesetzt, tauchte er plötzlich alleine vor FCW-Torwart Manuel Cavallasca auf und traf zum 2:0. «In den Trainings hatten wir uns auf solche Spielsituationen fokussiert», sagte Wädenswils Co-Trainer Adriano Sodano. «Wir wollten in der Verteidigung keinerlei Risiko eingehen, was uns leider nicht gelang.»

In der Folge liesssen die Gäste den Ball laufen und verhinderten, dass das Heimteam zu seinem Spiel finden konnte.

Kaum war die zweite Hälfte angepöfften, jubelte der FCA erneut. Simon Zangger nutzte einen Fehlpass der Hausherrn kaltblütig aus und erhöhte auf 3:0. «Wir kamen nach der Pause hoch motiviert aus der Kabine

und wollten das Spiel drehen», meinte FCW-Trainer Dimitris Demiros. «Das 0:3 war allerdings ein arger Dämpfer.»

## Aufholjagd wird nicht belohnt

Nach dem dritten Tor nahm Adliswil Tempo aus dem Spiel und konzentrierte sich vorwiegend auf die Defensive. «Wir wollten hinten gut stehen und auf Konter lauern», verriet Cavaliere. Den

Wädenswilern war dies recht, da sie nun mehr Platz vorfanden, um ihr Spiel aufzuziehen. In der 62. Minute bediente Verteidiger Patrick Mazzoldi Toppotjäger Adriano Sodano, der auf 1:3 verkürzte. Wenig später wurde der Wädenswiler Torschütze im gegnerischen Strafraum gefoult. Den anschliessenden Penalty verwertete er gleich selber zum 2:3. Die Partie war nun wieder völlig offen. Adlis-

## «Das 0:3 war ein arger Dämpfer.»

FCW-Coach Dimitris Demiros

wil verlor komplett den Faden und liess zu, dass Wädenswil praktisch im Minutentakt zu guten Chancen kam. Doch der Ausgleich wollte dem Heimteam im mittlerweile strömenden Regen nicht mehr gelingen. «Mit etwas mehr Glück im Abschluss hätten wir durchaus einen Punkt holen können», meinte Demiros enttäuscht.

Trotz dem Auswärtssieg haderte auch Cavaliere mit dem Spielverlauf: «Es hätte nicht nochmals so eng werden dürfen, denn wir hatten Chancen zum vierten und fünften Treffer.»

## Spannende Ausgangslage

Wädenswil verpasste durch die Niederlage den Sprung auf den 2. Platz. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass die Gruppe 1 der 2. Liga (FVRZ) sehr ausgeglichen ist und dass jeder jeden besiegen kann. Dies widerspiegelt sich auch in der Tabelle. Das zweitplatzierte Red Star Zürich hat vier Spiele vor Saisonabschluss neun Punkte Vorsprung auf Schlieren, das den 12. Rang belegt und somit auf einem Abstiegsplatz liegt. Der Abstand zwischen Red Star und Horgen (7. Platz) beträgt beispielsweise lediglich fünf Punkte. Während Adliswil nur noch rechnerisch vom 1. Platz zu verdrängen ist, kann es für die restlichen Mannschaften der Gruppe sowohl rasant nach oben wie auch nach unten gehen. red



Adliswils Robin Oberholzer lässt Wädenswils Dimitris Chassanidis (links) kaum Raum zum Kopfball. Foto: Andre Springer

## Regio Fussball

### FRAUEN, 1. LIGA, GRUPPE 2 FCRJ-Frauen steigen in die Nati B auf

Da die Frauen des FC Rapperswil-Jona gegen Thuis 4:1 gewannen und Altstetten zu Hause gegen Südost Zürich eine bittere Niederlage bezog, stehen die Rosenstädterinnen drei Spiele vor Saisonabschluss als Gruppensiegerinnen fest. Somit spielen die FCRJ-Frauen nächste Saison, nach zwei Jahren Unterbruch, wieder in der zweithöchsten Spielklasse.

### 2. LIGA, GRUPPE 1 (FVRZ) Horgen mit etwas Glück zum Sieg

Die Horgner feierten dank eines Last-Minute-Treffers vom Penaltypunkt einen 2:1-Heimsvog über Lachen/Altendorf. Die Gäste gingen durch Mattia zwar in Führung, doch die Reaktion des FCH liess nur fünf Minuten auf sich warten. Artiq erzielte den Ausgleich. Nach der Pause kam Lachen/Altendorf noch druckvoller aus der Kabine. «Wir entschieden uns deshalb, taktische Umstellungen anzubringen», sagte Horgens Trainer Marcello Stellato. Die Gastgeber zogen sich zurück und lauerten auf Kontermöglichkeiten. In der 93. Minute schaltete der FCH rasch von der Defensive in die Offensive um. Dabei prallte der Ball im Strafraum an die Hand eines Gegenspielers und der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter. Miskovic verwandelte diesen zum 2:1. «Unser Mut, mit vielen jungen Spielern anzutreten, wurde heute belohnt», freute sich Stellato.

### 2. LIGA, GRUPPE 1 (FVRZ) Torregen in der Nachspielzeit

Die Tore beim 1:1-Unentschieden zwischen Männedorf und Regensdorf fielen erst in der Nachspielzeit. Bochicchio vollendete in der 91. Minute nach Vorarbeit von Weber. In der 95. Minute erzielte Mbaye nach einem Eckball den Ausgleich für die Gäste. Die regulären 90 Minuten waren alles andere als langweilig. Die Zuschauer kamen in den Genuss zahlreicher Torchancen. Beide Teams hätten die Partie zu ihren Gunsten entscheiden können. Mike Koller, Männedorfs Coach, war dennoch zufrieden: «Es war eine super Leistung der gesamten Mannschaft.»

### 2. LIGA, GRUPPE 1 (OFV) Erster Auswärtssieg in der Rückrunde

Die Reserven des FC Rapperswil-Jona feiern auswärts dank spätem Treffern einen 2:0-Sieg gegen Diepoldsau-Schmitter. In einem sehr kampfbetonten Spiel sorgten Mujovic (91.) und Loko (93.) mit ihren Toren für die Höhepunkte. red

## Sport Agenda

FUSSBALL	
<b>2. LIGA, GRUPPE 1 (FVRZ)</b>	
<b>Stäfa - Küsnacht</b>	Frohberg Di, 20.00 Uhr
<b>3. LIGA, GRUPPE 2 (FVRZ)</b>	
<b>Centro Lusitano - Kilchberg-Rüschlikon 2</b>	Juchhof 2, Schlieren Di, 20.15 Uhr
<b>REGIONALCUP, 1/2-FINAL (FVRZ)</b>	
<b>Embrach (3.) - Wädenswil (2.)</b>	Im Bilg Di, 20.00 Uhr
<b>Meilen (3.) - Greifensee (2.)</b>	Allmend Di, 20.00 Uhr
WASSERBALL	
<b>NATIONALLEAGUE WOMEN</b>	
<b>Horgen - Winterthur</b>	Käpfnach Di, 20.00 Uhr

## Zahlen & Fakten

FUSSBALL	
<b>1. LIGA, GRUPPE 3</b>	
Thalwil - Höngg 3:4. Bellinzona - Tuggen 3:0. St. Gallen 2 - Wettswil-Bonstetten 0:2. Seuzach - Balzers 0:0. Eschen/Mauren - Gossau 5:0. Red Star ZH - Kosova 0:0. Winterthur 2 - Mendrisio 1:2.	
1. Bellinzona	25 20 3 2 64:24 63
2. Red Star ZH	25 11 8 6 40:36 41
3. Mendrisio	25 11 7 7 32:30 40
4. Gossau	25 12 3 10 48:47 39
5. Thalwil	25 9 7 9 34:35 34
6. St. Gallen 2	25 9 6 10 48:44 33
7. Wettswil-Bonst.	25 9 5 11 32:36 32
8. Winterthur 2	25 8 7 10 47:50 31
9. Eschen/Mauren	25 8 7 10 36:39 31
10. Tuggen	25 8 6 11 42:48 30
11. Seuzach	25 8 6 11 40:49 30
12. Höngg	25 8 4 13 41:45 28
13. Kosova	25 7 7 11 37:41 28
14. Balzers	25 7 4 14 24:41 25

<b>2. LIGA, GRUPPE 1 (FVRZ)</b>	
Wädenswil - Adliswil 2:3. Sribja ZH - Schlieren 2:0. Seefeld ZH - Red Star ZH 2 4:1. Männedorf - Regensdorf 1:1. Horgen - Lachen/Altendorf 2:1.	
1. Adliswil	22 14 5 3 (66) 55:22 47
2. Red Star ZH 2	22 10 5 7 (71) 52:45 35
3. Wädenswil	22 10 4 8 (70) 57:41 34
4. Regensdorf	22 9 6 7 (49) 47:39 33
5. Lachen/Altendorf	22 9 6 7 (70) 50:37 33
6. Stäfa	21 8 8 5 (38) 34:30 32
7. Horgen	22 8 8 6 (97) 40:36 32
8. Männedorf	23 8 6 9 (52) 28:41 30
9. Urdorf	22 8 4 10 (98) 35:42 28
10. Seefeld ZH	22 7 6 9 (51) 37:39 27
11. Sribja ZH	22 7 5 10 (67) 33:44 26
12. Schlieren	23 7 5 11 (73) 38:55 26
13. Affoltern a/A	22 5 6 11 (73) 39:54 21
14. Küsnacht	21 4 6 11 (74) 25:45 18

<b>Wädenswil - Adliswil</b>	2:3 (0:2)
Beichlen. 120 Zuschauer. – Tore: 18. Avdyli 0:1. 20. Avdyli 0:2. 46. Zangger 0:3. 62. Sodano 1:3. 72. Sodano 2:3. – Wädenswil: Cavallasca; Mazzoldi, J. Frick, Chassanidis, Marcello (82. Gehri); Felix, Conte (54. Feusi),	

S. Frick, Bachmann (46. Giansiracusa); Sodano, Cannazza. – Adliswil: Giangreco; Bosbach, Burkhardt, Bindi (58. Aliay); Vegezzi, Hoheneck, Zangger (77. Abou), Oberholzer, Cavaliere, Avdyli; Escobar (78. Hug).	
---	--

<b>Horgen - Lachen/Altendorf</b>	2:1 (1:1)
Waldegg. – Tore: 35. Mattia 0:1. 40. Artiq 1:1. 93. Miskovic 2:1. – Horgen: Marinis; Gurgurovci E., Bertschinger, Golubevs, Ria (46. Korodji); Pfyffer, Ribaut (46. Myles), Imeri (65. Pfanner), Miskovic, Gurgurovci M.; Artiq.	

<b>Männedorf - Regensdorf</b>	1:1 (0:0)
Widenbad. 130 Zuschauer. – Tore: 91. Bochicchio 1:0. 95. Mbaye 1:1. – Männedorf: Lobnik; Ramirez, Hämmig, Ehrenberg, Edri; Roldan (71. Weber), Meier (78. Schneebberger), Signer, Pause (93. Bauer); Böhler, Bochicchio.	

<b>2. LIGA, GRUPPE 1 (OFV)</b>	
Vaduz 2 - Widnau 4:2. Mels - Au-Berneck 0:5. Diepoldsau-Schmitter - Rapperswil-Jona 2:0. 2. Altstätten - Ems 1:0.	

1. Altstätten	19 15 2 2 (46) 66:23 47
2. Widnau	19 15 0 4 (38) 65:38 45
3. Weesen	19 12 5 2 (67) 52:25 41
4. Ruggell	19 10 3 6 (60) 38:26 33
5. Rapperswil-Jona 2	19 7 5 7 (42) 33:32 26
6. Montlingen	19 7 3 9 (64) 32:46 24
7. Vaduz 2	19 6 4 9 (47) 32:42 22
8. Mels	19 7 1 11 (57) 25:37 22
9. Au-Berneck 05	19 6 4 9 (94) 26:33 22
10. Ems	19 6 3 10 (47) 34:46 21
11. St. Margrethen	19 6 3 10 (103) 38:38 21
12. Diepoldsau-Schmit.	19 0 1 18 (51) 18:73 1

<b>Diepoldsau-Sch. - Rapperswil-Jona 2 0:2 (0:0)</b>	
Rheinauen. 130 Zuschauer. – Tore: 91. Mujovic 0:1. 93. Loko 0:2. – Rapperswil-Jona 2: Pantovic; Giallongo G. (90. Kalaba), Dzaferi, Aerne, Caracuta, Amendola, Loko; Hämmerli, Agushi, Giallongo Ch. (78. Casciato); Di Benedetto (60. Mujovic).	

<b>3. LIGA, GRUPPE 2 (FVRZ)</b>	
YF Juventus 2 - Blue Stars ZH 2 2:1. United Zürich 2 - Republika Srpska 2:1. Tetova -	

Engstringen 0:1. Altstetten ZH - Kosova 2 8:0. Espanol Iberia - Oetwil-Geroldswil 2:4.	
--	--

1. Republika Srpska	20 15 1 4 (75) 64:31 46
2. Altstetten ZH	19 14 3 2 (62) 84:28 45
3. YF Juventus 2	21 15 0 6 (54) 54:25 45
4. United Zürich 2	21 13 3 5 (49) 49:40 42
5. Blue Stars ZH 2	20 11 2 7 (47) 48:39 35
6. Croatia ZH	20 10 1 9 (32) 57:46 31
7. Oetwil-Gerolds.	20 8 2 10 (56) 45:44 26
8. Tetova	20 8 1 11 (69) 43:56 25
9. Kosova 2	20 6 5 9 (44) 38:53 23
10. Engstringen	20 6 4 10 (36) 30:36 22
11. Centro Lusit. ZH	19 6 1 12 (106) 28:42 19
12. Kilchb.-Rüschl. 2	20 4 3 13 (61) 30:59 15
13. Espanol Iberia	20 0 2 18 (154) 18:89 2

<b>3. LIGA, GRUPPE 3 (FVRZ)</b>	
Barcelona - Pfäffikon 2 1:5.	

1. Brüttsellen-Dietl.	18 16 1 1 (35) 73:20 49
2. Dübendorf 2	18 10 4 (29) 42:27 34
3. Zürich-Affoltern	18 9 5 4 (32) 38:23 32
4. Glattbrugg	18 8 3 7 (40) 34:35 27
5. Pfäffikon 2	18 7 5 6 (21) 49:32 26
6. Hönegg 2	18 7 5 6 (37) 40:33 26
7. Industrie Turicum	18 6 5 7 (43) 38:48 23
8. Oerlikon/Polizei 2	18 6 2 10 (61) 38:55 20
9. Weisslingen	18 4 6 8 (46) 30:38 18
10. Herrliberg 2	18 4 4 10 (8) 31:50 16
11. Barcelona	18 3 5 10 (76) 30:49 5
12. Glattal Dübendorf 18	35 10 (111) 29:62 3

<b>3. LIGA, GRUPPE 2 (OFV)</b>	
Teufen - Triesenberg 1:2. Speicher - Rüthi 0:2. Schaan - Rebstein 0:5. Rheineck - Appenzell 2:1. Besa - Triesen 6:3. Balzers 2 - Uznach a 4:1.	

1. Rebstein	19 12 4 3 (33) 51:28 40
2. Rheineck	19 13 1 5 (71) 51:25 40
3. Triesenberg	19 11 4 4 (31) 47:31 37
4. Rüthi	19 12 1 6 (82) 40:25 37
5. Appenzell	19 8 4 7 (44) 57:47 28
6. Teufen	19 9 1 9 (59) 54:45 28
7. Besa	19 9 1 9 (75) 48:54 28
8. Speicher	19 8 1 10 (59) 31:41 25
9. Uznach a	19 6 6 7 (25) 53:46 24
10. Balzers 2	19 6 4 9 (47) 43:47 22
11. Triesen	19 4 4 11 (76) 33:45 16
12. Schaan	19 0 1 18 (61) 11:85 1

<b>3. LIGA, GRUPPE 4 (OFV)</b>	
Aadorf - Zuzwil 2:6. Uznach b - Neckertal-Degersheim 1:3. Schmerikon - Wattwil Bunt 1:1. Henau - Wagen 3:1. Flawil - Tobel-Affeltrangen 1:3.	

1. Henau	19 14 2 3 (74) 54:35 44
2. Wattwil Bunt	19 12 5 2 (39) 47:26 41
3. Schmerikon	19 10 7 2 (67) 53:25 37
4. Flawil	19 10 5 4 (59) 43:28 35
5. Eschenbach	19 11 1 7 (64) 59:40 34
6. Aadorf	19 8 4 7 (40) 42:40 28
7. Zuzwil	19 8 2 9 (45) 50:43 26
8. Neckertal-Degersh.	19 7 2 10 (44) 50:56 23
9. Tobel-Affeltran.	19 6 3 10 (52) 29:37 21
10. Wagen	19 4 2 13 (29) 20:53 14
11. Bütschwil	19 3 3 13 (58) 26:50 12
12. Uznach b	19 2 2 15 (43) 11:51 8

<b>FRAUEN, 1. LIGA, GRUPPE 2</b>	
Blue Stars ZH - Balerna 1:3. Rapperswil-Jona - Thuis-Cazis 4:1. Altstetten - Südost Zürich 1:3. St. Gallen-Staad 2 - Eschenbach 3:1. Gossau - Oerlikon/Polizei 2 1:0. Bühler - Lugano 2 1:2. – Rangliste: 1. Rapperswil-Jona 19/50. 2. Altstetten 19/40. 3. St. Gallen-Staad 2 19/38. 4. Südost Zürich 19/37. 5. Oerlikon/Polizei 2 19/33. 6. Thuis-Cazis 19/22. 7. Gossau 19/22. 8. Balerna 19/21. 9. Bühler 19/19. 10. Eschenbach 19/17. 11. Lugano 2 19/14. 12. Blue Stars ZH 19/8.	

<b>4. LIGA, GRUPPE 2 (FVRZ)</b>	
Knouau-Mettmenstetten - Megas Alexandros 1:3. – Rangliste: 1. Red Star ZH 3 17/39. 2. Wädenswil 2 16/38. 3. Affoltern a/A 2 17/34. 4. Siebnen 3 16/31. 5. Langnau a/A 17/29. 6. Megas Alexandros 16/25. 7. Knouau-Mettmenstetten 16/18. 8. Wollishofen 2 17/13. 9. Bosna Zürich 16/11. 10. Mezopotamya 16/10. 11. Wipkingen ZH 2 16/4.	

<b>4. LIGA, GRUPPE 3 (OFV)</b>	
Schaan 2a - Buchs 2 3:2. Netstal 2 - Trübbach 1:1. Haag - Gams 1:2. Grabs - Sevelen a 0:4. – Rangliste: 1. Sevelen a 17/37. 2. Haag 18/35. 3. Glarus 17/29. 4. Trübbach 18/24. 5. Grabs 18/23. 6. Buchs 2 17/22. 7. Gams 17/18. 8. Weesen 2 18/18. 9. Schaan 2a 18/16. 10. Netstal 2 18/3. 11. Walenstadt 2.	

<b>JUNIOR LEAGUE A (OFV)</b>	
Weinfelden-Bürglen - Abtwil-Engelburg 4:3. Uzwil-Henau - Rapperswil-Jona 0:2. Romanshorn - Brühl 1:4. Herisau - Frauenfeld 2:6. Gossau - Chur 97 1:4. – Rangliste: 1. Rapperswil-Jona 9/23. 2. Brühl 8/16. 3. Abtwil-Engelburg 8/12. 4. Weinfelden-Bürglen 8/11. 5. Niederwil 8/11. 6. Gossau 8/10. 7. Uzwil-Henau 8/10. 8. Romanshorn 8/10. 9. Frauenfeld 8/9. 10. Herisau 8/9. 11. Chur 97 8/9. 12. Bad Ragaz 7/8.	

<b>JUNIOR LEAGUE B (OFV)</b>	
Rheintal - Teufen 2:2. Tobel-Affeltrangen - Uzwil-Henau 3:1. Steinach - Wittenbach 3:1. Rapperswil-Jona - Romanshorn 5:0. – Rangliste: 1. Rapperswil-Jona 8/19. 2. Brühl 7/16. 3. Gossau 8/16. 4. Frauenfeld 8/12. 5. Abtwil-Engelburg 7/11. 6. Tobel-Affeltrangen 8/11. 7. Wittenbach 8/11. 8. Steinach 8/10. 9. Rheintal 8/10. 10. Romanshorn 8/9. 11. Uzwil-Henau 8/7. 12. Teufen 8/1.	

<b>JUNIOREN U-15, GRUPPE OST</b>	
Südschweiz - Zürich-Oberland 0:3. – Rangliste: 1. Kriens 24/62. 2. Baden 24/56. 3. Schaffhausen 24/44. 4. Ticino 23/40. 5. Wil/St. Gallen 24/40. 6. Wohlen 24/34. 7. Südschweiz 24/34. 8. Zürich-Oberland 23/33. 9. Zug 94 24/31. 10. Liechtenstein 24/29. 11. YF Juventus 23/26. 12. Rapperswil-Jona 24/26. 13. Red Star ZH 24/19. 14. Rheintal/Bodensee 23/10.	

## SQUASH

<b>PSA-TURNIER IN ASUNCION (PAR)</b>	
1. Runde: Mostafa Asal (EGY) s. Dimitri Steinmann (SC Sihlthal) 11:4, 5:11, 5:11, 11:7, 11:5.	

## TENNIS

<b>FUTURE-TURNIER IN KALMAR (SWE)</b>	
---------------------------------------	--